

1. Ein Facsimile in Steindruck eines Ablassbriefes in großem Maßstabe aus dem Jahre 1342.

2. Zwei Pergament-Urkunden vom Jahre 1560.

a) Die durch P. Kießmann geschehene Vertauschung der hiesigen Pfarre nebst den dazu gehörigen Grundstücken.

b) Genehmigung dieser Vertauschung durch das Leipziger Konsistorium.

Die Aufzeichnungen kirchlicher Nachrichten gehen bis auf 1616 zurück. Noch liegt hier das Original eines Briefes des Superintendenten Auerbach-Borna an Herrn Hans Löser auf Kenkersdorf betreffend Zahlung von rückständigem Thonzins an den Pfarrer Zenker zu Kenkersdorf.

IV.

Verzeichnis der Geistlichen.

1. Philipp Thym, 1533, der Pfarrhaus, Acker, Wiesen und Zubehör an Antonius Schrenck verkaufte, was jener aber wiederhergeben mußte;

er wurde zum Diakonus von Borna gewählt, soll aber die Wahl wieder abgelehnt haben. Unter ihm ist Kenkersdorf genannt „eine zwißene und zerbisselte pfarr“.

2. Kießmann, 1542, aus Königsberg in Franken, 1539 Diakonus in Frohburg, zuvor Schulmeister daselbst. Unter ihm geschah im Jahre 1560 die Abtretung von 50 Acker Pfarrgrundstücke an den damaligen Besitzer des Rittergutes.

3. Martin Kirsten aus Düben, 1564, später Superintendent in Borna und Delitzsch, † 1584.

4. Hieronymus Mühlmann, 1566, später Archidiaconus in Pegau, † 1587.

5. Johann Horn aus Düben, 1569, † 1617.

6. Salomo Werner aus Altenburg, 1617, † 1632.

7. Andreas Villitius aus Altenburg, 1633, Neue Sächsische Kirchengalerie. Ephorie Borna.

wurde auf der Flucht nach Altenburg in demselben Jahre von feindlichen Soldaten in Stücke gehauen; Ambrosius Winkler von hier begrub ihn.

8. Jakob Thryllisch aus Prießnitz, 1634, † 1677.

9. August Engelmann, 1638, † 1639.

10. Johann Erhard Zenker aus Rohren, 1639, † 1670.

Nach seinem Weggange fand sich niemand zur Verwaltung des Pfarramts, weshalb es dem Pfarrer zu Bubendorf Johann Heim aus Flößberg als ein Filial übertragen wurde, 1643 bis 1652.

11. Jeremias Backmann aus Rohren, 1652, † 1673.

12. Martin Blarr aus Altenburg, 1673, später Pfarrer in Langenleuba, † 1787.

13. Johann Kästner aus Altenburg, 1676, † 1697.

14. Ernst Viktorinus Rothe aus Sahlis, 1681, † 1717.

15. Peter Dietmann aus Groißsch, 1688, später Pfarrer in Rohren, † 1733.

16. Samuel Heinrich Reußing, 1695, † 1733.

17. Johann Martin Ehrlich aus Altenburg, 1733, † 1756.

18. Christian Michael Gottlieb Rhoda, 1757, † 1766.

19. Samuel Gotthelf Hofmann aus Trages, 1763, † 1817.

20. Johann Friedrich Märker aus Gera, 1817, † 1851.

21. Wilhelm Ferdinand Thienemann aus Rohren, 1825, später Pfarrer in Neufirchen, † 1855.

22. Friedrich Werner aus Neufirchen, 1837, † 1874.

23. Moriz Körner aus Schneeberg, 1852, später Superintendent in Zwickau, † 1882.

24. Robert Theodor Knörich aus Syhra, 1864, † 1875.



Pfarrhaus zu Kenkersdorf.